



Leibniz Institute
for Contemporary History

**Institut für
Zeitgeschichte**
München-Berlin



**DEUTSCHES
HISTORISCHES
MUSEUM**



BERLINER KOLLEG
KALTER KRIEG
BERLIN CENTER
FOR COLD WAR STUDIES

05.10.– 0 6.10. 2020

Deutsches Historisches Museum

TAGUNGSPROGRAMM



DREISSIG JAHRE ZWEI-PLUS-VIER-VERTRAG: DIE INTERNATIONALE GRÜNDUNGSGESCHICHTE DER BERLINER REPUBLIK

TAGUNGsort

Deutsches Historisches Museum
Zeughauskino
Unter den Linden 2, 10117 Berlin

Foto: „Die Außenminister der Siegermächte des 2. Weltkrieges, DDR und BRD unterzeichnen am 12.09.1990 im Moskauer Hotel „Oktober“ den 2 + 4-Vertrag“

(© Bundesregierung / Engelbert Reineke)

05.10.2020

__ 13:00 – 14.00 Uhr | Ankunft und Begrüßungskaffee im Zeughausfoyer

__ 14.00 Uhr | Begrüßung

Jürgen Lillteicher (*Berlin*), Andreas Wirsching (*München*)

__ 14.15 Uhr

I. Der Weg zur deutschen Einheit

Moderation: Agnes von Bressensdorf (*Berlin*)

__ **Abschied vom Kalten Krieg: Das internationale System seit**

Mitte der 1980er Jahre | Hélène Miard-Delacroix (*Paris*)

__ **Aufbruch oder Untergang? Die Sowjetunion und die Auflösung**

der Blöcke | Helmut Altrichter, Nürnberg

__ **Rückkehr nach Europa oder zum Nationalstaat? Die ostmitteleuropäischen**

Staaten im Umbruch | Wanda Jarząbek (*Warschau*)

__ 16.00 Uhr | Kaffeepause im Zeughausfoyer

__ 16.30 Uhr

II. Ordnungsentwürfe für die Gegenwart

Moderation: Kristina Meyer (*Berlin*)

__ **Die KSZE als Ordnungsfaktor: Höhenflug und Absturz einer**

Idealvorstellung europäischer Politik | Hermann Wentker (*Berlin*)

__ **Friedensdividende: Abrüstung und der Wandel**

der Militärallianzen | Tim Geiger (*Berlin*)

__ **Führungsduo: Die USA, die Bundesrepublik und die Herstellung**

der deutschen Einheit | Mary Elise Sarotte (*Washington*)

__ 18.15 Uhr | Ende der Sektion II.

__ 19.00 Uhr | Podiumsdiskussion

Die vier Mächte und die deutsche Einheit

Moderation: Andreas Wirsching (*München*)

__ Robbie Bulloch, *Geschäftsträger, Britische Botschaft*

__ Guillaume Ollagnier, *Geschäftsträger, Französische Botschaft*

__ Robin Quinville, *Geschäftsträgerin, U.S.-Botschaft*

__ Viktor Sazonow, *Erster Botschaftsrat, Botschaft der Russischen Föderation*

__ Ab 20.30 Uhr | Empfang im Zeughausfoyer

06.10.2020

__ 9.00 Uhr

III. Die Hypotheken der Vergangenheit

Moderation: Sina Steglich (*London*)

__ **Reparationen, Entschädigungen und die**

deutsche Frage | Jürgen Lillteicher (*Berlin*)

__ **Die Grenzen des vereinigten Deutschland**

Włodzimierz Borodziej (*Warschau*)

__ **Volle Souveränität? Kontinuität alliierter Rechts, Eigentumsfragen**

und völkerrechtliche Verträge | Andreas Zimmermann (*Potsdam*)

__ 10.30 Uhr Kaffeepause im Zeughausfoyer

__ 11.00 Uhr

IV. Bilder von Deutschland bei den ehemaligen Siegermächten nach 1990

Moderation: Jörg Morré (*Berlin*)

__ **Viertes Reich oder Normalisierung? Die britische Wahrnehmung**

Deutschlands nach 1990 | Dominik Geppert (*Potsdam*)

__ **Die Wiedervereinigung als sowjetische Niederlage:**

Die Entstehung eines neuen Geschichtsbilds nach 1990

in Russland | Wolfgang Mueller (*Wien*)

__ **30 Jahre Deutsche Einheit aus französischer Sicht:**

eine sehr emotionale Wahrnehmung | Caroline Moine (*Berlin*)

__ **Partner in Leadership oder zögerlicher Weltpolitiker?**

Das vereinigte Deutschland aus der Sicht Washingtons

in den 1990er Jahren | Konrad Jarausch (*Chapel Hill*)

__ 13.00 Uhr Abschlusskommentar: Scott Krause (*Berlin*)

Aufgrund der geltenden Eindämmungsverordnung können keine weiteren Teilnehmer mehr zugelassen werden. Die Tagung kann unter folgendem Link live verfolgt werden:

<http://kongressradio.de/portal/dreissig-jahre-zwei-plus-vier-vertrag>

Eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht erforderlich.

